

Vergabestelle

Kreisverwaltung Rhein-Hunsrück-Kreis

Ludwigstraße 3 - 5

55469 Simmern

Datum der Versendung 19.12.2025

Vergabeart

- ☒ offenes Verfahren
- ☐ nicht offenes Verfahren
- ☐ Verhandlungsverfahren mit Teilnahmewettbewerb
- ☐ Verhandlungsverfahren ohne Teilnahmewettbewerb
- ☐ wettbewerblicher Dialog
- ☐ Innovationspartnerschaft

Ablauf der Angebotsfrist

Datum 19.01.2026 Uhrzeit 09:00

Bindefrist endet am 27.02.2026

**Aufforderung zur Abgabe eines Angebots**

(Vergabeverfahren gem. VgV)

**Bezeichnung der Leistung**

Maßnahmennummer

Maßnahme

Planungsleistungen (3 Lose) für die Sanierung Bauteil E an der Kooperativen Gesamtschule in Kirchberg

Vergabenummer

Leistung

2025-041

LOS 1:

Architektenleistungen LPH 4-9 gem. HOAI 2021

LOS 2:

Planungsleistungen der Technischen Ausrüstung LPH 4-9:

Anlagengruppe 1 Abwasser-, Wasser- und Gasanlagen  
und

Anlagengruppe 2 Wärmeversorgungsanlagen

LOS 3:

Planungsleistungen der Technischen Ausrüstung LPH 4-9:

Anlagengruppe 4 Starkstromanlagen  
und

Anlagengruppe 5 Fernmelde- und informationstechnische Anlagen

**Anlagen****A) die beim Bieter verbleiben und im Vergabeverfahren zu beachten sind**

10-01\_HS\_Hartmann\_Baubeschreibung.pdf

18518\_EP\_HLS\_GR\_EG.pdf

18518\_EP\_HLS\_GR\_OG.pdf

18518\_EP\_HLS\_GR\_UG.pdf

2025-06-27\_Kirchberg\_KGS\_BT-E\_Schadstoffe.pdf

2025-07-03\_MX-24079\_Kirchberg\_KGS\_BT-E\_Umbau\_PN-Analyse-Liste.pdf

2025-09-19\_SG\_Kirchberg\_KGS\_BT-E\_Schadstoffe\_Bewertung\_19-09-2025.pdf

25-020 Brandschutzkonzept KGS Kirchberg Gebäude E.pdf

250918\_Anlage\_Bodenbeprobung.pdf

250924SG\_RHK\_Deklaration Geb E KGS Kirchberg.pdf

Abriss, Schadstoffe EG\_27\_144dpi\_75%.pdf

Abriss, Schadstoffe OG\_28\_144dpi\_75%.pdf

[Abriss,Schadstoffe UG\\_26\\_144dpi\\_75%.pdf](#)  
[Abwasser\\_Plan\\_Einzeichnung.png](#)  
[Bestand EG Mai 2025\\_13\\_144dpi\\_75%.pdf](#)  
[Bestand OG Mai 2025\\_14\\_144dpi\\_75%.pdf](#)  
[Bestand Schnitt, Ansicht Mai 2025\\_15.pdf](#)  
[Bestand UG Mai 2025\\_12\\_144dpi\\_75%.pdf](#)  
[CSX 43 - Zusammenstellung einzureichender Unterlagen.pdf](#)  
[Deckenraster EG\\_24.pdf](#)  
[Deckenraster OG\\_25.pdf](#)  
[Deckenraster UG\\_23.pdf](#)  
[Entwurf EG Mai 2025\\_19.pdf](#)  
[Entwurf OG Mai 2025\\_20.pdf](#)  
[Entwurf Schnitt, Ansichten Mai 2025\\_21.pdf](#)  
[Entwurf UG Mai 2025\\_18.pdf](#)  
[Lageplan KGS-E.pdf](#)  
[R677 Erläuterungsbericht ELT 250918.pdf](#)  
[R677-001\\_UG\\_Entwurfsplanung.pdf](#)  
[R677-002\\_EG\\_Entwurfsplanung.pdf](#)  
[R677-003\\_OG\\_Entwurfsplanung.pdf](#)  
[R677-100\\_Erdungsanlage\\_Entwurfsplanung.pdf](#)

**B) die beim Bieter verbleiben und Vertragsbestandteil werden**

[Architektenvertrag Gebäude E KGS Kirchberg.docx](#)  
[Ingenieurvertrag Elektro Gebäude E KGS Kirchberg.docx](#)  
[Ingenieurvertrag HLS Gebäude E KGS Kirchberg.docx](#)  
[Leistungsbeschreibung \(1\).pdf](#)  
[Preisblatt Architektenleistungen \(1\).xlsx](#)  
[Preisblatt Elektro § 53 Abs. 2 Nr. 4 und 5 HOAI \(1\).xlsx](#)  
[Preisblatt HLS § 53 Abs. 2 Nr. 1 HOAI \(1\).xlsx](#)  
[Preisblatt HLS § 53 Abs. 2 Nr. 2 HOAI \(1\).xlsx](#)  
[VVB 244 - Datenverarbeitung 12-2017.docx](#)

**C) die, soweit erforderlich, ausgefüllt mit dem Angebot einzureichen sind**

[231 Vereinbarung Tariftreue.pdf](#)  
[232 Vereinbarung Tariftreue zwischen AN und NU.pdf](#)  
[Eigenerklärung Russland Sanktionen.docx](#)  
[Erklärung Arbeitnehmer Entsendegesetz.docx](#)  
[Erklärung Gewährleistung Tariftreue und Mindestentgelt.docx](#)  
[Leistungsbeschreibung.pdf](#)  
[Preisblatt Architektenleistungen.xlsx](#)  
[Preisblatt Elektro § 53 Abs. 2 Nr. 4 und 5 HOAI.xlsx](#)  
[Preisblatt HLS § 53 Abs. 2 Nr. 1 HOAI.xlsx](#)  
[Preisblatt HLS § 53 Abs. 2 Nr. 2 HOAI.xlsx](#)  
[VVB 124\\_LD - Eigenerklärung zur Eignung Liefer\\_Leistungen 07-2019 - Fassung 2022.docx](#)  
[VVB 234 - Erklärung Bieter- Arbeitsgemeinschaft 12-2017.docx](#)  
[VVB 235 - Verzeichnis der Leistungen\\_Kapazitäten anderer Unternehmen 12-2017.docx](#)  
[VVB 633 - Angebotsschreiben - VOL 07-2019.pdf](#)

**D) die ausgefüllt auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle einzureichen sind**

[VVB 236 - Verpflichtungserklärung anderer Unternehmen 12-2017.docx](#)

**1 Es ist beabsichtigt, die in beiliegender Leistungsbeschreibung bezeichneten Leistungen im Namen und für Rechnung**

[E-Rechnung möglich](#)  
[rechnungen-gebäude@rheinhunsrück.de](mailto:rechnungen-gebäude@rheinhunsrück.de)

[Rhein-Hunsrück-Kreis](#)  
[Vertreten durch den Landrat Volker Boch](#)

Fachbereich 14 "Schulen und Gebäude"  
 Frau Kemmer  
 Ludwigstraße 3 - 5  
 55469 Simmern  
 zu vergeben.

## 2 Kommunikation

Die Kommunikation erfolgt elektronisch über die Vergabeplattform  
 VMPCconnector: <https://www.dtv.de/Center>

## 3 Unterlagen (Eigenerklärungen, Angaben, Bescheinigungen oder sonstige Nachweise)

Der Auftraggeber wird ab einer Auftragssumme von mehr als 30.000 € für den Bieter, der den Zuschlag erhalten soll, zur Bestätigung der Erklärung (Angebotsschreiben Nummer 6) einen Auszug aus dem Gewerbezentralregister beim Bundesamt für Justiz anfordern.

### 3.1 Folgende Unterlagen sind mit dem Angebot einzureichen:

Bedingung an die Auftragsausführung

- Fakultative Ausschlussgründe § 124 GWB (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Erklärung, dass bei dem Unternehmen keiner der unter § 124 Absatz 1 Nummer 1 bis 9 GWB genannten fakultativen Ausschlussgründe vorliegt.
- Gewährleistung von Tariftreue und Mindestentgelt (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Eigenerklärung entweder nach § 4 Absatz 1 des rheinland-pfälzischen Landesgesetzes zur Gewährleistung von Tariftreue und Mindestentgelt bei öffentlichen Auftragsvergaben (Landestariftreuegesetz - LTTG), in seiner jeweils geltenden Fassung bei öffentlichen Aufträgen, die vom Arbeitnehmer-Entsendegesetz (AEntG) vom 20. April 2009 (BGBl. I S. 799) in der jeweils geltenden Fassung erfasst werden oder nach § 4 Absatz 2 des rheinland-pfälzischen Landesgesetzes zur Gewährleistung von Tariftreue und Mindestentgelt bei öffentlichen Auftragsvergaben (Landestariftreuegesetz - LTTG), in seiner jeweils geltenden Fassung bei allen anderen öffentlichen Auftragsvergaben, dass alle Bestimmungen des LTTG zur Kenntnis genommen wurden und eingehalten werden.  
 (Alternativ z.B. durch Vorlage und Unterzeichnung der entsprechenden Erklärung 1 oder 3).
- Insolvenzverfahren (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Erklärung, dass ein Insolvenzverfahren oder ein vergleichbares gesetzlich geregeltes Verfahren weder beantragt noch eröffnet wurde, ein Antrag auf Eröffnung nicht mangels Masse abgelehnt wurde und sich das Unternehmen nicht in Liquidation befindet. Sowie, dass kein Insolvenzplan rechtskräftig bestätigt wurde  
 (Alternativ durch Vorlage und Unterzeichnung des entsprechenden Formblattes 124).
- Vergabe von Planungsleistungen; Betriebs- und Berufshaftpflicht (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Nachweis, dass eine Berufs- oder Betriebshaftpflichtversicherung vorliegt in Höhe von 1.500.000 EUR für Personenschäden und 1.500.000 EUR für Sach- und Vermögensschäden, durch Vorlage der Versicherungspolice in Kopie.
- Zahlung von Steuern und Abgaben (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Erklärung, dass der Bieter seinen gesetzlichen Pflichten zur Zahlung der Steuern und Abgaben sowie der Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung nachkommt  
 (Alternativ durch Vorlage und Unterzeichnung des entsprechenden Formblattes 124).
- Zwingende Ausschlussgründe § 123 GWB (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Erklärung, dass keine Person deren Verhalten nach § 123 Absatz 3 GWB dem Unternehmen zuzurechnen ist, rechtskräftig verurteilt oder gegen das Unternehmen eine Geldbuße nach § 30 des Gesetzes über Ordnungswidrigkeiten rechtskräftig festgesetzt worden ist wegen einer Straftat nach § 123 Absatz 1 GWB  
 (Alternativ durch Vorlage und Unterzeichnung des entsprechenden Formblattes 124).

Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

- Berufs- oder Betriebshaftpflichtversicherung (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Eigenerklärung, dass eine Berufs- oder Betriebshaftpflichtversicherung mit den vereinbarten Deckungssummen vorliegt. Nachweis kann auch durch die Vorlage der Versicherungspolice in Kopie erfolgen.

**3.2 Folgende Unterlagen sind auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle vorzulegen**

keine

**3.3 Entfällt****4 Losweise Vergabe**☐ nein☒ ja, Angebote sind möglich☐ nur für ein Los☒ für eine maximale Anzahl an Losen: siehe Bekanntmachung oder Aufforderung zur Interessensbestätigung☐ nur für alle Lose (alle Lose müssen angeboten werden)☐ Beschränkung der Zahl der Lose, für die ein Bieter den Zuschlag erhalten kann

Höchstzahl: siehe Bekanntmachung bzw. Aufforderung zur Interessensbestätigung

Bedingungen zur Ermittlung derjenigen Lose, für die ein Bieter den Zuschlag erhält, falls sein Angebot in mehr Losen das wirtschaftlichste ist als der angegebenen Höchstzahl an Losen

**5 Nebenangebote****5.1** ☒ Nebenangebote sind nicht zugelassen, Nummer 4 der Bewerbungsbedingungen EU gilt nicht.**5.2** ☐ Nebenangebote sind zugelassen (siehe auch Nummer 4 der Bewerbungsbedingungen EU) - ausgenommen Nebenangebote, die ausschließlich Preisnachlässe mit Bedingungen beinhalten -☐ für die gesamte Leistung☐ nur für nachfolgend genannte Bereiche:☐ mit Ausnahme nachfolgend genannter Bereiche:☐ unter folgenden weiteren Bedingungen:☐ nur in Verbindung mit einem Hauptangebot**6 Angebotswertung**

Kriterien für die Wertung der Haupt- und ggf. Nebenangebote

☒ Zuschlagskriterium Preis

Der Preis wird aus der Wertungssumme des Angebotes ermittelt.

Die Wertungssummen werden ermittelt aus den nachgerechneten Angebotssummen, insbesondere unter Berücksichtigung von Nachlässen.

☐ Mehrere Zuschlagskriterien gemäß Formblatt Zuschlagskriterien**7 Zugelassene Angebotsabgabe**☒ elektronisch in Textform.☒ elektronisch mit fortgeschrittener/m Signatur/Siegel.☒ elektronisch mit qualifizierter/m Signatur/Siegel.☐ schriftlich.Bei **elektronischer Angebotsübermittlung** in Textform muss der Bieter zu erkennen sein; falls vorgegeben, ist das Angebot mit der geforderten Signatur/dem geforderten Siegel zu versehen.

Das Angebot ist zusammen mit den Anlagen bis zum Ablauf der Angebotsfrist über die Vergabeplattform der Vergabestelle zu übermitteln.

Bei **schriftlicher Angebotsabgabe** ist das beigefügte Angebotsschreiben zu unterzeichnen und zusammen mit den Anlagen in verschlossenem Umschlag bis zum Ablauf der Angebotsfrist an folgende Anschrift zu senden oder dort abzugeben:

☐ siehe Briefkopf

☐ Stelle:

**8 Behörde, an die sich der Bewerber oder Bieter zur Nachprüfung behaupteter Verstöße gegen die Vergabebestimmungen wenden kann:**

Vergabekammer (§ 156 GWB):

Name [Vergabekammer Rheinland-Pfalz beim Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau](#)

Anschrift [Stiftsstraße 9, 55116 Mainz](#)

Tel. [+49 6131-16-2234](#) Fax [+49 6131-16-2113](#) E-Mail [vergabekammer.rlp@mwwlw.rlp.de](mailto:vergabekammer.rlp@mwwlw.rlp.de)

**9 Weitere Angaben**

**Sonstiges**

[Alle Unterlagen, die der Ausschreibung beigefügt sind, gelten verbindlich für das Ausschreibungsverfahren und das anschließende Vertragsverhältnis.](#)

[Die Unterlagen sind zu prüfen. Unklarheiten sind innerhalb der Fragefrist an die Vergabestelle zu richten.](#)

[Vertragsstrafe LTTG:](#)

[Um die Einhaltung der Verpflichtungen nach den §§ 3 bis 6 LTTG zu sichern, wird für jeden schuldhaften Verstoß eine Vertragsstrafe in Höhe von 1 % des Auftragswertes vereinbart; bei mehreren Verstößen darf die Summe der Vertragsstrafen 10 % des Auftragswertes nicht überschreiten. Das beauftragte Unternehmen ist zur Zahlung der Vertragsstrafe auch für den Fall verpflichtet, wenn der Verstoß durch ein Nachunternehmen begangen wird und das beauftragte Unternehmen den Verstoß kannte oder kennen muss.](#)

[Ist die Vertragsstrafe unverhältnismäßig hoch, so kann sie von dem öffentlichen Auftraggeber auf Antrag des beauftragten Unternehmens auf den angemessenen Betrag herabgesetzt werden. Dieser kann beim Dreifachen des Betrages liegen, den der Auftragnehmer durch den Verstoß gegen die Tariftreuepflicht eingespart hat.](#)

[Es wird vereinbart, dass bei mindestens grob fahrlässiger und oder erheblicher Nichterfüllung einer Verpflichtung nach den §§ 3 bis 6 LTTG durch das beauftragte Unternehmen der öffentliche Auftraggeber zur fristlosen Kündigung aus wichtigem Grund berechtigt ist.](#)

[Der öffentliche Auftraggeber ist berechtigt, dass beauftragte Unternehmen oder ein Nachunternehmen bei mindestens grob fahrlässig oder mehrfachen Verstößen gegen Verpflichtungen des LTTG für die Dauer von drei Jahren von seinen öffentlichen Auftragsvergaben ausschließen.](#)